

## Protokoll Nr. 4/2011

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 1. August 2011, 19:30 Uhr in Schwesing, Stuck's Gaststätte

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Heinz Carstensen  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Volker Herrmann  
GV Everwien Kramer  
GV Udo Lohr  
GV Karl-Heinz Porath  
GV Claus Peter Thiesen

Gäste: Fritz Clausen, Vorstand Bioenergiepark Schwesing eG i.G.  
Armin Grünberg, Vorstand Bioenergiepark Schwesing eG i.G.  
Dietmar Schulz, Vorstand Bioenergiepark Schwesing eG i.G.  
Planer Sven Methner, Meldorf (zeitweise)  
Architekt Oliver Nordmeier, Bergenhusen / Fa. Glücksburg  
Consulting (GLC)(zeitweise)

Von der Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2011 vom 16. Mai 2011
4. Beschlussfassung über ein Planungskonzept zur räumlichen Steuerung der energetischen Nutzung von Biomasse – Biogasanlagen -
5. Beschlussfassung zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwesing für das ca. 6,7 ha große Gebiet südlich des Augsburgers Weges und östlich des Ortsteils Augsburg (Sondergebiet Bioenergie)
6. Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 6 „Sondergebiet Biogas“
7. Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „MarktTreff Schwesing
8. Jahresrechnung 2010
  - 8.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010

- 8.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von lokalen Tourismusorganisationen (LTO)
- 10. Wegeangelegenheiten
- 11. Berichte
  - a) Bürgermeister
  - b) Gremien
- 12. Anträge
- 13. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

- 14. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:33 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, Pressevertreter Müllerchen, den zahlreichen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird TOP 7 wie folgt neu gefasst:

Sachstandsbericht, **Beratung und Beschlussfassung** zum Projekt „MarktTreff“ Schwesing.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

**Baustellen Telekom**

Eine ZuhörerIn berichtet, dass u. a. in der Alten Hauptstraße noch aufgenommenes Pflaster vom Gehweg an einer Telekombaustelle liegt. Dies stellt eine allgemeine Gefahrenquelle dar. Bgm. Sokoll berichtet, dass die Telekom schon frühzeitig schriftlich hierauf hingewiesen worden ist. Die Gemeinde wird erneut Kontakt mit der Telekom aufnehmen.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2011 vom 16. Mai 2011**

Das Protokoll über die GV-Sitzung vom 16. Mai 2011 ist allen Mitgliedern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Beschlussfassung über ein Planungskonzept zur räumlichen Steuerung der energetischen Nutzung von Biomasse – Biogasanlagen -**

**- Bgm. Wolfgang Sokoll sowie die GV Thomas Bahnsen, Matthias Christiansen, Volker Herrmann sowie Claus Peter Thiesen verlassen den Sitzungsraum gemäß § 22 GO. – Stellv. Bgm. Karl-Heinz Porath übernimmt den Vorsitz.**

Stellv. Bgm. Porath erteilt dem Vorsitzenden des Sonderausschusses „Biogas Schwesing“, GV Udo Lohr, das Wort. Ausschussvorsitzender Lohr berichtet, dass die Gemeinde in ihrem Gemeindegebiet die Ansiedlung von Biogasanlagen im Hinblick auf eine ausgewogene städtebauliche Entwicklung steuern will. Das Planungsbüro Methner hat das gesamte Gemeindegebiet einer vierstufigen Potentialanalyse unterzogen, um geeignete Standortpotentiale für Biogasanlagen zu finden. Auf Empfehlung des Sonderausschusses „Biogas Schwesing“ beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem vorliegenden „Planungskonzept zur räumlichen Steuerung der energetischen Nutzung von Biomasse-Biogasanlagen“ zuzustimmen (siehe **Anlage 1** zum Originalprotokoll).

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beschlussfassung zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwesing für das ca. 6,7 ha große Gebiet südlich des Augsburgers Weges und östlich des Ortsteils Augsburg (Sondergebiet Bioenergie)**

Stellv. Bgm. Porath erteilt dem Ausschussvorsitzenden Lohr das Wort. Ausschussvorsitzender Lohr berichtet, dass sich der Sonderausschuss „Biogas Schwesing“ in seiner letzten Sitzung intensiv mit den eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 9. Flächennutzungsplanänderung befasst hat. Auf Empfehlung des Sonderausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 9. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und beschließt hierzu die in der Anlage aufgeführten Abwägungen. Das beigefügte Ergebnis der Prüfung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 9. Änderung des F-Planes (siehe **Anlage 2** zum Originalprotokoll).
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 9. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben,

wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	10
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung

**Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:**

**Bgm. Wolfgang Sokoll, GV Thomas Bahnsen, GV Matthias Christiansen, GV Volker Herrmann, GV Claus Peter Thiesen.**

Zu Pkt. 6 der TO:

**Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 6 „Sondergebiet Biogas“**

Stellv. Bgm. Porath erteilt dem Ausschussvorsitzenden Lohr das Wort. Ausschussvorsitzender Lohr berichtet, dass sich der Sonderausschuss „Biogas Schwesing“ in seiner letzten Sitzung intensiv mit dem Entwurf des überarbeiteten B-Planes Nr. 6 - Sondergebiet Biogas - beschäftigt hat.

Auf Empfehlung des Sonderausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Bioenergie Schwesing“ für das ca. 6,7 ha große Gebiet südlich des Augsburgers Weges und östlich des Ortsteils Augsburg (Flurstück 39 teilweise, Flur 13, Gemarkung Schwesing) sowie die Begründung werden gebilligt (s. **Anlage 3** zum Originalprotokoll)
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Gem. § 4 a Abs. 3 Satz 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen.
3. Die Dauer der Auslegung wird nach § 4 a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen auf 2 Wochen verkürzt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	10
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

**Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:**

**Bgm. Wolfgang Sokoll, GV Thomas Bahnsen, GV Matthias Christiansen, GV Volker Herrmann, GV Claus Peter Thiesen**

**Bgm. Sokoll sowie die GV Bahnsen, Christiansen, Herrmann und Thiesen betreten wieder den Sitzungsraum.** Stellv. Bgm. Porath teilt ihnen die Ergebnisse der Beschlussfassungen zu TOP 4 bis 6 mit.

**- Planer Sven Methner verlässt um 19:45 Uhr den Sitzungsraum. -**

Zu Pkt. 7 der TO:

**Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „MarktTreff Schwesing**

Da die zu diesem TOP geladenen Gäste noch nicht anwesend sind, wird TOP 8 vorgezogen.

Zu Pkt. 8 der TO:

**Jahresrechnung 2010**

#### **8.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010**

Der Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus GV Heinz Carstensen, GV Thomas Bahnsen und GV Everwien Kramer, hat die Jahresrechnung am 5. Juli 2011 geprüft. GV Heinz Carstensen berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss, dass

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden,
- die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Prüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. GV Heinz Carstensen empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

#### **8.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Allen GV sind mit der Einladung die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010 zugegangen.

Im Verwaltungshaushalt ist es bei 20 Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben und bei 2 Haushaltsstellen zu außerplanmäßigen Ausgaben mit ei-

nem Gesamtbetrag von 22.658,69 € (= 2,73 v. H. des Anordnungssolls im Verwaltungshaushalt) gekommen.

Im Vermögenshaushalt ist es zu einer überplanmäßigen und einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von insgesamt 4.846,87 € (= 2,0 v. H. des Anordnungssolls im Vermögenshaushalt) gekommen.

Die Gemeindevertretung genehmigt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO einstimmig.

### 8.3 **Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung einstimmig.

Zu Pkt. 9 der TO:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von lokalen Tourismusorganisationen (LTO)**

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl, Hauptamt, vom 18. Juli 2011 zugegangen (siehe **Anlage 4** zum Originalprotokoll). Im Rahmen eines 3-jährigen Organisationsprozesses soll zur besseren Vermarktung und Vermittlung eine neue Dachorganisation für die touristischen Aktivitäten in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge geschaffen werden. Dabei geht es darum, die Online-Buchbarkeit aller Quartiere sicherzustellen, die Werbeaktivitäten zu bündeln und schlagkräftig auszurichten und die örtlichen Fremdenverkehrsvereine von organisatorischen Verwaltungsaufgaben zu entlasten.

LVB Gerd Carstensen nennt die Kriterien, die für die Gründung einer LTO maßgebend sind (homogener Raum, d. h. topographisch landschaftliche Homogenität; Marktfähigkeit, d. h. Marketingbudget für 400.000 €/Bettenzahl 7.000; strategische Führung, d. h. Kooperationsvereinbarung mit verbindlicher Beschlussfassung der zuständigen Gremien; aufgabenadäquate Strukturen und Einbindung in das touristische System).

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Viöl (Protokoll HFA Nr. 2/2011, TOP 10),

1. das Projekt zur Gründung einer LTO Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland zu unterstützen,
2. der Trägerschaft für das Projekt durch die Stadt Friedrichstadt zuzustimmen,
3. der Bereitstellung der notwendigen Kofinanzmittel in Höhe von 4.500 € für den Bereich des Amtes Viöl durch den WTV Viöl-Land e. V. zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Enthaltungen: 1

Zu Pkt. 7 der TO:

## **Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „MarktTreff Schwesing**

### **- Architekt Oliver Nordmeier betritt den Sitzungsraum. -**

Bgm. Sokoll begrüßt Architekt Nordmeier herzlich und berichtet über den Inhalt der Besprechungen der Arbeitsgruppe MarktTreff Schwesing am 4. und 21. Juli. Im Ergebnis wird festgehalten, dass

1. die Lebensmittellieferanten BELA und Coop ein Konzept/die Kosten für den Einzelhandel MarktTreff Schwesing in der 33. KW (ca. 17. August) vorstellen werden.
2. verschiedene Personen ihre aktive ehrenamtliche Mitarbeit im Treffbereich zugesagt haben.
3. die Zeitschiene „Leuchtturmprojekt MarktTreff“ davon ausgeht, dass in der 37. KW (ca. 12. September) das Planungskonzept durch die Gemeindevertretung Schwesing verabschiedet wird.
4. das Planungsbüro Glücksburg Consult Group – GLC - einen ersten Vorentwurf mit Kostenschätzung vorstellen soll.

Architekt Nordmeier stellt sich persönlich vor. In einem Ortstermin sind die Örtlichkeiten in Augenschein genommen worden. Eine Sanierung des Gebäudes Schulstraße 11 wird mit rd. 560.000 € veranschlagt. Ein auf den örtlichen Bedarf ausgerichteter Neubau (ca. 190 m<sup>2</sup> für die Bereiche Verkauf/Bistro, zwei Veranstaltungsräume, Küche und sanitäre Anlagen) wird auf rd. 300.000 € beziffert. Da ein saniertes Gebäude gegenüber einem Neubau wesentlich unterhaltungsaufwendiger ist, erhöhte laufende Betriebskosten entstehen und das Nutzungskonzept schwer zu integrieren ist, empfiehlt Architekt Nordmeier, die weitere Planung auf einen Neubau auszurichten.

Die GV berät über die Alternativen Sanierung/Neubau und stimmt einstimmig dafür, für die Planung „Leuchtturmprojekt MarktTreff“ einen Abriss mit der Folge eines Neubaus zu unterstützen.

### **- Architekt Nordmeier verlässt um 20:25 Uhr den Sitzungsraum. -**

Zu Pkt. 10 der TO:

## **Wegeangelegenheiten**

### **10.1 Wegeschau 6. Juli 2011**

Mit einem Vertreter des Kreises Nordfriesland, Hoch- und Tiefbauabteilung, ist am 6. Juli 2011 die jährliche Wegeschau durchgeführt worden. Für eine Beseitigung der aufgenommenen Schäden werden Kosten in Höhe von ca. 7.700 € geschätzt. In Abzug gebracht werden kann ein Zuschuss aus FAG-Mitteln für die Gemeindeverbindungswege in Höhe von ca. 1.300 €. Die auf Kreisebene durchgeführte Ausschreibung für die Instandhaltungsmaßnahmen hat ergeben, dass wirtschaftlichster Bieter die Firma Jürgen Hansen, Westre, ist. Die Gemeindevertretung stimmt der Durchführung im aufgenommenen Umfang einstimmig zu. Haushaltsmittel sind durch die I. Nachtragssatzung zur Haushaltsatzung 2011 bereitzustellen.

## 10.2 Speckwangweg

Bgm. Heiber, Mildstedt, hat angefragt, ob die Gemeinde Schwesing ihre Teilstrecke vom Speckwangweg als Kernweg ausbauen will. Die Gemeindevertretung bestätigt ihre ablehnende Haltung vom 24. Januar 2011 (Protokoll GV Schwesing Nr. 1/2011, TOP 7.2), da in absehbarer Zeit entsprechende Haushaltsmittel nicht bereitgestellt werden können und die Gemeinde Schwesing noch kein Kernwegenetz abgestimmt hat.

Zu Pkt. 11 der TO:

### Berichte

#### a) **Bürgermeister**

##### 1. Kindergarten

In der Beiratssitzung am 11. Juni 2011 wurde mitgeteilt, dass der Kindergarten ab August 2011 voll belegt ist und auch auswärtige Kinder aufgenommen worden sind. Voraussichtlich ab August 2012 wird eine komplette Hortgruppe eingerichtet. Im Beirat abgeklärt werden konnte noch nicht, warum das Haushaltsjahr 2010 mit einem Defizit abgeschlossen wurde.

Mit Schreiben vom 11. Juli 2011 teilt die Kirchenkreisverwaltung Nordfriesland dem Amt Viöl mit, dass im Zuge der Fusion der ehemaligen drei nordfriesischen Kirchenkreise zu dem ev.-luth. Kirchenkreis Nordfriesland eine Vereinheitlichung der Verwaltungskosten (Geschäftsführungskosten) für die Kindertagesstätten erfolgt ist. Die Höhe der Verwaltungskosten beträgt pro Platz ab 1. August 2011 185,49 € (Kostensteigerung für Kindergarten Schwesing: 46 v. H.). Die Rechtmäßigkeit der angekündigten Kostensteigerung wird zurzeit geprüft.

##### 2. Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag (SHGT)

Am 14. Juni 2011 fand die Mitgliederversammlung des SHGT-Nordfriesland statt. Beherrschende Themen waren der Referentenentwurf zum „Gesetz zur Änderung von kommunalrechtlichen Vorschriften (AO, GO, GKWG ...)“ sowie die angekündigte Teilfortschreibung des Regionalplanes V (Windeignungsflächen). Das Anhörungsverfahren für Regionalpläne zur Ausweisung der neuen Windeneignungsgebiete startet ca. Mitte August 2011. Das Beteiligungsverfahren wird drei Monate andauern. Nach den Entwürfen werden knapp 1,5 v. H. der Landesfläche (23.600 ha) als Eignungsgebiete festgesetzt werden. Die im Ergebnis als Eignungsgebiete ausgewiesenen Flächenanteile der Kreise schwanken sehr stark zwischen 0,11 % (im Kreis Pinneberg) und 3,08 % (im Kreis Nordfriesland).

##### 3. MarktTreff Schwesing

Die örtliche Arbeitsgruppe hat gemeinsam mit Vertretern der Arbeitsgruppe MarktTreff Wester-Ohrstedt die MarktTreffs in Jörl, Medelby und Witzwort besichtigt. Die für den Leuchtturmantrag vorbereiteten Antragsunterlagen werden der GV Schwesing voraussichtlich in ihrer Sitzung am 12. September 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. FF Schwesing / Löschfahrzeug  
 Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 16. Mai 2011 (Protokoll Nr. 3/2011, TOP 4) wird berichtet, dass, wenn Fördermittel für das Jahr 2012 beantragt werden, ca. im Juni 2012 ein Bewilligungsbescheid über die Förderhöhe erteilt wird. Der Bewilligungsbescheid gilt für die Dauer von zwei Jahren. In einer Besprechung der Bürgermeister der Gemeinden Haselund, Löwenstedt und Schwesing ist vereinbart worden, dass gemeinsam mit den Wehrführern Einzelheiten für eine gemeinsame Ausschreibung von Löschfahrzeugen vereinbart werden sollen. Durch die Kooperation wird ein um 10 v. H. erhöhter Zuschuss erwartet.
  
5. Klassiker- und 2-Takt-Treffen  
 Am 16./17. Juli 2011 fand erstmalig auf dem Flugplatzgelände Schwesing/Husum ein so genanntes Klassiker- und 2-Takt-Treffen/Airportrace statt. Nach intensiven Vorbesprechungen, einer Top-Organisation und einem verantwortungsbewussten Veranstalter ist seitens der Bevölkerung keine Kritik laut geworden. Nach Bgm. Sokoll war es eine großartige Veranstaltung. In der kommenden Woche wird eine so genannte Manöverkritik durchgeführt. Die Veranstalter planen eine Wiederholung 2012.
  
6. Straßenbeleuchtung/LED  
 Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin, fördert das Vorhaben „Sanierung der Straßenbeleuchtung, Umstellung der vorhandenen Leuchten auf LED“ in den Haushaltsjahren 2011/12 mit 40 v. H.
  
7. Mildstedter Weg  
 Nach Auswertung von Filmmaterial ist deutlich geworden, dass die Verstopfung einer Abwasserleitung auf Wurzeleintritt zurückzuführen ist. Eine Reparatur ist zwischenzeitlich veranlasst.

## b) Gremien

1. Dorffest  
 GV Frank Greve berichtet für den Kulturausschuss, dass die organisatorischen Vorbereitungen für das Dorffest in der kommenden Woche abgeschlossen sind. Im Vorfeld zum Dorffest 2011 aufgetretene Probleme (u. a. Zelt) sind zwischenzeitlich behoben. Nach dem Ausfall eines Ehepaares aus dem Organisationsteam sind entsprechende Vorarbeiten für 2012 zu leisten.
  
2. Schulverband Viöl  
 GV Lohr, zugleich Vorstandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, berichtet, dass Schulleiterin Schmidt-Durdaut (Pension), Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt, und Schulleiterin Ehler (Schulleitung GS Dreisdorf), Grundschule Haselund, zum Schuljahresende verabschiedet worden sind. Zum 1. August 2011 wird Herr Stephan Kinder, Jübek, bisher Konrektor/Koordinator der Gemeinschaftsschule Husum-Nord, die Schulleitung der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt übernehmen.

Im Haushaltsjahr 2011 werden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten für rd. 150.000 € an den Schulstandorten investiert. Durch nicht erwartete erhöhte

Fördermittel und Verbesserungen im Haushalt ist sichergestellt, dass im Haushaltsjahr 2011 keine Erhöhung der Umlage zu erwarten ist.

Nach dem Weggang der kommissarischen Schulleiterin Ehler, Grundschule Haselund, ist einvernehmlich mit der Gemeinde Haselund vereinbart worden, dass die Grundschule Haselund als eigenständiger Grundschulstandort aufgelöst und zum frühestmöglichen Zeitpunkt als Außenstelle der Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Viöl organisatorisch angebunden wird. So wird sichergestellt, dass die Grundschüler der Gemeinden Haselund und Löwenstedt weiterhin ortsnah in Haselund beschult werden können.

Zu Pkt. 12 der TO:

### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 13 der TO:

### **Verschiedenes**

#### **Beseitigung Wege-/Bankettenschäden**

Der gemeindliche Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss wird sich in seiner nächsten Zusammenkunft mit dem auf Amtsebene vereinbarten Programm „Möglichkeiten zur Verhinderung/Beseitigung von Banketten-/Wegeschäden an gemeindlichen Wirtschaftswegen“ befassen.

#### **Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.**

Zu Pkt. 14 der TO:

### **Grundstücksangelegenheiten**

#### **Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.**

Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Im Baugebiet 5 (Sergeantenweg) ist ein weiteres Grundstück veräußert worden; eine Ausnahmegenehmigung von den Festsetzungen im B-Plan hinsichtlich der Traufhöhe ist nicht mehr erforderlich.
2. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin, hat eine Förderung in Höhe von 40 v. H. für eine Sanierung der Straßenbeleuchtung, Umstellung der vorhandenen Leuchten auf LED, bewilligt; die erforderlichen Leistungen werden beschränkt ausgeschrieben.
3. Der Verwaltung wurden verschiedene Arbeitsaufträge erteilt.

Mit einem Dank für die engagierte Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 21:50 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

Der Protokollführer

gez. LVB Gerd Carstensen